

Bitte beachten Sie die Sperrfrist bis Montag, 27. Jänner 2020

Kästle wächst im Renntempo!

2019 war ein Rekordjahr – 2020 bringt viele Innovationen und einen ISPO Award.

Hinter der Traditionsmarke Kästle liegt ein ereignisreiches Jahr: massiver Ausbau des Produktportfolios sowie das Comeback im alpinen und nordischen Weltcup. 2020 legt Kästle mit dem Ausbau und der Modernisierung der eigenen Produktionsstätte in Tschechien den Grundstein für weiteres Wachstum.

Die Einführung der Vogue-Damenlinie, des PX-Pistenmodells und der Kinderski im alpinen Bereich sowie die Rückkehr ins nordische Segment haben Kästle zu einem historischen Umsatzwachstum von 25 % im Jahr 2019 verholfen. Die hohe Qualität und Performance der Langlaufski zum Start haben den Handel begeistert und wurde von unabhängigen Testern sowie den Kästle Athleten im Weltcup und diversen Volksläufe unter Beweis gestellt. Erst vergangene Woche gewann Alexis Jeannerod einen Bewerb der Visma Ski Classics in Frankreich.

Die Skientwicklung aller Alpinmodelle findet am Hauptsitz in Hohenems statt während die Serienproduktion im eigenen Werk in Nové Město na Moravě erfolgt. In der Hohenemser Manufaktur ist die Produktionsmenge seit Jahren konstant und auf Forschung & Entwicklung, Kleinserien und die Herstellung der alpinen Rennski fokussiert. „Durch die Nutzung von Synergien zwischen der Produktion in Tschechien und dem Headquarter in Hohenems war es uns möglich, in kürzester Zeit Innovationen im Skibau umzusetzen und vielversprechende Produkte herzustellen. So wurde die neue TX-Linie für die Saison 20/21 bereits mit einem ISPO Award ausgezeichnet“, berichtet Kästle Geschäftsführer Clemens Tinzl. „Mit kräftigen Investitionen am Produktionsstandort in Tschechien und am Headquarter in Hohenems möchten wir unserem Premiumanspruch weiterhin gerecht bleiben und die Weichen für weiteres Wachstum stellen“, führt Tinzl fort. Für die Saison 20/21 macht Kästle mit folgenden Neuheiten auf sich aufmerksam:

TX-Tourenmodelle mit ISPO Award ausgezeichnet

Mit **TX77, TX87, TX93** und **TX103** setzt Kästle stärker denn je auf das wachsende Tourensegment. Die innovativen Modelle mit Karbon(-Glasfaser)-Wickelkern bieten eine unerreichte Abfahrtsperformance bei äußerst geringem Gewicht. Das phosphoreszierende Hollowtech 3.0 in der Skispitze sorgt für Sicherheit bei Nachskitouren – es leuchtet rund 15 min nach dem Aufladen mit der Stirnlampe. Diese Innovation wurde von der ISPO mit dem Winner Award ausgezeichnet.

Legendäre MX Modelllinie setzt neue Maßstäbe

2007 hat Kästle mit der Einführung der MX-Modelle Geschichte im Allmountain-Segment geschrieben. Die neuen **MX75, MX83, MX88** und **MX98** überzeugen mit hochwertigem Holzkern, Titanaleinlagen, neuem Carbon-Hollowtech 3.0, farblich abgestimmter Bindung und durchschnittlich 200 g Gewichtseinsparung. Geblieben sind bei den kraftvollen

Allmountain-Modellen die hohe Stabilität und der unvergleichliche Kantengriff sowie das schlichte zeitlose Design in Weiß mit farbigem Hollowtech.

Generation Z erhält Freeride-Modell

Mit dem **ZX108** spricht Kästle gezielt ein jüngeres Publikum an. Der Ski im Camouflage-Look überrascht junge Freerider mit einem eigenen Montagepunkt für die Generation Z. Der Verkaufspreis ist deutlich unter jenem der FX-Freeride-Modelle angesetzt.

Langlaufsegment wächst

2019 präsentierte Kästle bei seinem nordischen Comeback Langlaufski für die Segmente Race und Performance. Ein Jahr nach der erfolgreichen Markteinführung wird das Portfolio um die Kategorie Active ergänzt und bietet somit komfortable Produkte für Einsteiger und den Verleih.

Kenner wissen, dass der Vorarlberger Skihersteller auch im Langlauf seine Wurzeln im Rennbereich hat. So wurde Annette Boe 1985 mehrfache Weltmeisterin auf Kästle Langlaufski. Mit dem neuen Rennmodell **RX10 2.0 Skate** zeigt Kästle, welche hohen Stellenwert der nordische Rennlauf aktuell hat und präsentiert mit dem **RX10 Skin** zusätzlich einen neuen Fellski im Race-Segment. Beide Modelle überzeugen durch die perfekte Balance der Ski, die durch den karbonverstärkten Honeycomb-Kern und Hollowtech 2.0 erreicht wird. Die Modelle kommen mit Prewaxing und Rennschliff von Hand in den Handel. Somit bringt Kästle die Wettkampfski 1:1 in den Verkauf, was maximale Performance garantiert.

Mit der neuen **XA10**-Linie bietet Kästle komfortable Ski für Anfänger und den Verleih. Bei den klassischen Modellen wird konsequent auf die Felltechnologie gesetzt. Den XA10 gibt es auch für die Jüngsten ab einer Länge von 100 cm.

2020 präsentiert Kästle eine eigene Langlaufstock-Kollektion. Mit dem **KC100, KC70 und KA100** geht das Unternehmen somit einen Schritt hin zum Set-Anbieter im nordischen Bereich.

Die Zukunft ist Mint

Waren die letzten 13 Jahre bei Kästle geprägt von Schwarz und Weiß, bringen die Hohenemser mit „Race-Mint“ eine frische Farbe hinzu. Sie wird im alpinen und nordischen Weltcup für maximale Sichtbarkeit und Wiedererkennung der Marke Kästle sorgen. Den Anfang machen die Modelle RX10 2.0 Skate, SJX im Sprunglauf sowie der TX65 im Skimountaineering. Bis zur Saison 21/22 werden alle Racing Modelle von Mint dominiert sein.

Bilder: <https://bit.ly/3aAkoRE>

Presseanfragen:

Theresa Schneider
Marketing Manager | Communication & Events
T +43 5576 98205 - 460 | M +43 676 796 3730
theresa.schneider@kaestle.com

